

# Stenographisches Protokoll.

## 2. Sitzung der V. Session der V. Wahlperiode des Landtages von Niederösterreich.

Donnerstag, den 15. Oktober 1953.

### Inhalt.

1. Eröffnung durch Präsident Saßmann (Seite 17).
2. Abwesenheitsanzeigen (Seite 17).
3. Ansprache des Präsidenten Saßmann aus Anlaß der Heimkehr von Niederösterreichern aus der Sowjetunion (Seite 17).
4. Mitteilung des Einlaufes (Seite 18).

PRÄSIDENT SASSMANN (*um 15 Uhr 36 Minuten*): Ich eröffne die Sitzung. Das Protokoll der letzten Sitzung ist geschäftsordnungsmäßig aufgelegt; es ist unbeanstandet geblieben, demnach als genehmigt zu betrachten.

Von der heutigen Sitzung haben sich entschuldigt Herr Abg. Zach, Präsident Wondrak, Abg. Sigmund, Landeshauptmannstellvertreter Popp wegen Erkrankung, Landesrat Waltner, Landeshauptmannstellvertreter Kargl und die Abgeordneten Etlinger, Wallig und Schöberl.

Hoher Landtag! (*Die Abgeordneten erheben sich von den Sitzen.*) Gestern in den späten Abendstunden ist endlich der langersehnte Transport von insgesamt 634 Heimkehrern aus der Sowjetunion in Wiener Neustadt eingetroffen, wo er in Anwesenheit von zahlreichen Vertretern der gesetzgebenden Körperschaften des Bundes und des Landes Niederösterreich vom Herrn Bundespräsidenten persönlich, von der Bundesregierung und der niederösterreichischen Landesregierung herzlich begrüßt wurde.

Unter den Heimkehrern befanden sich 110 Niederösterreicher, davon 45 Zivilinterne und unter diesen drei Frauen. Jedem der niederösterreichischen Heimkehrer wurde als erster Gruß ihres engeren Heimatlandes ein Geschenkpaket überreicht.

Es ist mir ein Herzensbedürfnis und ich bin überzeugt, auch im Namen des gesamten Landtages zu sprechen, wenn ich allen Heimkehrern, im besonderen aber unseren engeren Landeskindern, von dieser Stelle aus ein herzliches Willkommen in der Heimat zurufe. Niederösterreich ist glücklich, 110 seiner Landesbürger wieder in der Heimat zu wissen, die, durch äußeren Zwang so viele Jahre von ihr getrennt, viel Leid durchmachen mußten. Über ihre Heimkehr freut sich das ganze Land.

Wir wollen dabei auch nicht die schwergeprüften Angehörigen vergessen, die oft durch jahrelange Ungewißheit über das Schicksal ihrer Lieben und dann in banger Sehnsucht treu bis zu jenem Tag ausgeharrt haben, an dem der Gatte, Vater oder Sohn wieder in den Kreis seiner Familie treten durfte. Gebe Gott, daß bald der Tag kommen möge, an dem der letzte Heimkehrer als freier Mensch in den Schoß der geliebten Heimat zurückkehren kann. (*Beifall. — Die Abgeordneten nehmen wieder ihre Plätze ein.*)

Ich ersuche nunmehr um Verlesung des Einlaufes.

SCHRIFTFÜHRER (*liest*): Vorlage der Landesregierung, betreffend Voranschlag des Landes Niederösterreich für das Jahr 1953. Bewilligung von Nachtragskrediten sowie von Überschreitungen von Voranschlagsansätzen.

Vorlage der Landesregierung, betreffend den Rechnungsabschluß des Schulaufonds für Niederösterreich für das Rechnungsjahr 1952.

Vorlage der Landesregierung, betreffend das Landesverfassungsgesetz über die Wiederverlautbarung von Rechtsvorschriften des Landes Niederösterreich (Niederösterreichisches Wiederverlautbarungsgesetz [NöWVG]).

Vorlage der Landesregierung, betreffend das Gesetz über die Errichtung einer Pensionsausgleichskasse der niederösterreichischen Gemeinden und Bezirksselbstverwaltungen.

Vorlage der Landesregierung, betreffend die Erhebung der Ortsgemeinde Bad Vöslau, Verwaltungsbezirk Baden, zur Stadtgemeinde.

Anfrage der Abgeordneten Staffa, Sigmund, Cerny, Gaßner, Anderl, Gerhartl und Genossen an den Herrn Landeshauptmann, betreffend Vorkommnisse im Zusammenhang mit der Erledigung von Staatsbürgerschaftsansuchen.

Antrag der Abgeordneten Wenger, Doktor Steingötter, Nimetz, Gerhartl, Hrebacka, Zettel und Genossen, betreffend die unverzügliche Erstellung eines Winterarbeitsprogrammes 1953/54 und dessen Vorlage an den Landtag.

Antrag der Abgeordneten Dr. Haberzettl, Ing. Hirnmann, Ernecker, Schöberl, Hainisch, Schweinhammer und Genossen, betreffend die

Abänderung des § 8 Absatz 4 des Gesetzes vom 23. März 1932, LGBl. Nr. 87, in der Fassung der Verordnung der niederösterreichischen Landesregierung vom 17. Juli 1951, LGBl. Nr. 37, über die dienst- und besoldungsrechtlichen Verhältnisse der Gemeindeärzte in Niederösterreich.

Antrag der Abgeordneten Staffa, Wondrak, Dr. Steingötter, Gaßner, Nimetz, Eckhart und Genossen, betreffend die Novellierung des niederösterreichischen Gemeindeärztegesetzes durch Abänderung der Bestimmungen über die Bildung und Zusammensetzung des Gesundheitsausschusses.

Antrag der Abgeordneten Tatzber, Pettenauer, Grabenhofer, Niklas, Eckhart, Buchinger und Genossen, betreffend die Novellierung des niederösterreichischen Buschenschankgesetzes.

Antrag der Abgeordneten Tatzber, Zettel, Niklas, Buchinger, Staffa, Anderl und Genossen, betreffend die Erlassung eines Ausführungsgesetzes über Maßnahmen zur arbeitsrechtlichen Gleichstellung der Volks-

deutschen mit inländischen Dienstnehmern in der Land- und Forstwirtschaft.

PRÄSIDENT SASSMANN (*nach Zuweisung des Einlaufes an die zuständigen Ausschüsse*): Somit ist die Tagesordnung der heutigen Sitzung erledigt. Es werden folgende Ausschüsse ihre Sitzungen abhalten:

Der Verfassungsausschuß sogleich nach Plenum im Herrensaal. Der Finanzausschuß eine Viertelstunde nach Plenum im Prälatensaal. Der gemeinsame Finanzausschuß und Schulausschuß im Anschluß an die Sitzung des Finanzausschusses im Prälatensaal.

Ich ersuche das Hohe Haus, zur Kenntnis zu nehmen, daß die nächste Sitzung des Finanzausschusses am Donnerstag, den 22. Oktober 1953, um 9 Uhr 30 Minuten im Herrensaal stattfindet.

Die nächste Sitzung des Landtages findet am Dienstag, den 27. Oktober 1953, um 14 Uhr 30 Minuten statt. Schriftliche Einladungen ergehen rechtzeitig.

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung um 14 Uhr 45 Min.)